

H P S

WAIDHÖCHI

HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE HORGEN



Jahresbericht Schuljahr 2018/19



Gaby Fuhrmann, Präsidentin

## Liebe HPS-Interessierte

Unsere Reise «Rund um die Welt», die wir im Schuljahr 2018/19 gemeinsam mit den Lernenden und dem gesamten HPS-Team sinnbildlich unternahmen, ging Mitte Juli zu Ende. Es war einmal mehr eine intensive, herausfordernde, aber auch sehr erfüllende Motto-Reise, die uns als Team und als Schule einiges lehrte, und uns gleichzeitig in der Vielfalt unserer Kulturen und Mentalitäten noch näher zusammenrücken liess.

An der HPS lernen Kinder und Jugendliche aus 16 verschiedenen Ländern mit 11 unterschiedlichen Muttersprachen. Zusammen mit dem Schulteam, das zu dieser Vielfalt nochmals 3 Länder und 2 Muttersprachen beisteuert, kommen wir so auf 19 respektive 13. Das ist nicht immer ganz einfach, gibt es doch zahlreiche Gewohnheiten und Traditionen, die in den verschiedenen Kulturen komplett anders gehandhabt werden. Dazu kommen manchmal auch noch sprachliche Schwierigkeiten, die uns die Verständigung untereinander zusätzlich erschweren können.

Umso wichtiger ist es deshalb, uns immer wieder bewusst zu machen, dass diese Unterschiede nicht nur hinderlich sind, sondern uns auch Horizonte eröffnen und Einblicke in andere Kulturen geben, von denen wir lernen und profitieren können. All dies wollten wir mit unserem Schuljahres-Motto erreichen, und ich bin mir sicher, dass uns dies auch gelungen ist. Mein herzlicher Dank geht deshalb auch in diesem Jahr ans Team der HPS Waidhöchi, aber auch an unsere Schüler und Schülerinnen, Eltern, und alle anderen Stellen und Personen, die uns in diesem Anliegen über das vergangene Jahr so stark unterstützt haben. Ich freue mich auf das neue Schuljahr mit dem Motto «Bewegt unterwegs» und auf ebenso starke und sinnstiftende Erfahrungen.

Gaby Fuhrmann

## INHALT

### BERICHT

Befähigung zur  
Selbstständigkeit  
Seite 3 – 4

### ORGANISATION

Herausfordernde Ziele  
Seite 5 – 6  
Spenden, Spendenkonto  
Seite 6

### JAHRESRECHNUNG

Seite 7 – 8

### WEITERBILDUNG/ZIELE

Kultur hat viele Gesichter  
Seite 8 – 11

### IMPRESSIONEN

Momentaufnahmen aus  
dem Ferienhort  
Seite 11

Herausgeberin:  
Heilpädagogische Schule  
Waidhöchi  
Gehrenstrasse 19  
8810 Horgen  
T 044 728 90 60  
F 044 728 90 70  
hps@hps-waidhoechi.ch  
www.hps-waidhoechi.ch

Gestaltung, Fotografie und  
Produktion: Erika Schmid,  
www.epsilon-design.ch



## Befähigung zur Selbstständigkeit

Das Schuljahr 2018/19 ist vorbei. Erfolgreiche Schulveranstaltungen und gewinnbringende Weiterbildungen prägten das Jahr. Die Lernenden erlebten verschiedene klassenübergreifende Schulanlässe und das Team setzte sich in Weiterbildungen mit aktuellen Themen auseinander.

### Aktivitäten der Lernenden

Mit der Schlussfeier ging am 10. Juli 2019 ein ereignisreiches Schuljahr zu Ende. Weitere klassenübergreifende Anlässe bereicherten das Schuljahr 2018/19:

- Feier Schuljahres-Start
- Adventsgarten
- Singen im Advent mit den Eltern
- Schulsilvester
- Schneespotttag
- Ostereiersuche
- Besuch Zirkus Knie
- Sommerspotttag

Als einer der Höhepunkte wurde im Frühling die Projektwoche durchgeführt. Das Jahresmotto «Rund um die Welt» erwies sich für die Umsetzung als sehr ergiebig. In acht unterschiedlichen Workshops arbeiteten

die Lernenden zu vielfältigen Themen, welche am Schluss den Eltern in einer Werkschau gezeigt wurden.

Wie in den vorangegangenen Schuljahren blieb «Sexuelle Bildung» ein weiteres wichtiges Unterrichtsthema. Der HPS Waidhöchi ist es enorm wichtig, wie mit Lernenden mit einer kognitiven Beeinträchtigung über Sexualität gesprochen werden kann, welche Unterstützung sie brauchen und welche Grenzen eingehalten werden müssen. In der Unterrichtszeit zwischen Weihnachts- und Winterferien vermittelten die Lehrpersonen die fachlichen Inhalte besonders stark. In diesen Intensivwochen zur sexuellen Bildung kamen Unterrichtsinhalte zur Umsetzung, welche sich das Kollegium in den Stu-

fenteams erarbeitet hatte. Für die Lernenden im zweitletzten und letzten Schuljahr fanden wiederum zwei auswärtige Tage in Weggis zur sexuellen Bildung statt. Unter der Leitung der externen Fachfrauen Sandra Marisa Tommasini und Susanne Vonarburg beschäftigten sich die Jugendlichen mit ihren Fragen und bekamen Antworten dazu.

### Weiterbildung der Mitarbeitenden

Das Jahresmotto «Rund um die Welt» hatte einen direkten Zusammenhang mit der Zielsetzung der HPS Waidhöchi für das Schuljahr 2018/19. Die Mitarbeitenden reflektierten ihre eigenen Erfahrungen mit dem Thema «Kulturelle Vielfalt – unterschiedliche Kulturen», setzten sich mit den eigenen Werten





auseinander und lernten die Religionen der Welt kennen. Lesen Sie dazu den ausführlichen Bericht auf Seite 8.

Daneben festigten und erweiterten die Mitarbeitenden ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Fertigkeiten zu folgenden Inhalten:

- Grafomotorik und Basisschrift
  - Erste Hilfe, Notfallmassnahmen
  - Digitale Medien: Stop-Motion-Film
- Sie beschäftigten sich auch mit den Themen «Autismus» sowie «Körper – Behinderung – Sexualität» und besuchten den 1. Nationalen Autismus-Kongress in Bern sowie die Tagung an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich. Diese Veranstaltungen boten zudem die Gelegenheit, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen und zu vernetzen.

In mehreren Sitzungen der Schulkonferenz erarbeiteten die Mitarbeitenden das Schulprogramm für die kommenden Schuljahre. Basis bildeten die Legislaturziele, welche die Delegierten des Zweckverbandes zu Beginn ihrer Legislatur abgenommen hatten. Spannende Zielsetzungen sind entstanden. Es wird herausfordernd sein, sie zu erreichen. Wir werden mit einer sorgfältigen Planung, geeigneten Massnahmen und sinnvollen Weiterbildungen intensiv daran arbeiten.

#### **Dankeschön**

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien fand sich das gesamte Personal zum Schlussessen zusammen. Die Präsidentin des Zweckverbandes, Gaby Fuhrmann, konnte allen Mitarbeitenden den verdien-

ten Dank aussprechen. Einige Mitarbeitende mussten wir ziehen lassen. Als Schulleiter durfte ich ihnen für das Engagement danken, sei es über einen kurzen (z.B. Praktikum) oder längeren (u.a. 25 Dienstjahre) Zeitraum. Besonders wertvolle Spuren haben Marlies Mühle, Seraina Pfister und Sibylle Keller hinterlassen.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz und ihre wertvolle Arbeit. Mein Dank gilt auch der Schulverwaltung, den Mitgliedern des Ausschusses und den Delegierten der Zweckverbandsgemeinden für die grosse Unterstützung. Danken möchte ich auch den zuweisenden Stellen, den Fachstellen der Sonderpädagogik in den entsprechenden Gemeinden und der Abteilung «Besondere Förderung» des Volksschulamtes, insbesondere dem Sektor «Sonderpädagogik». Auch bei den Verbänden, allen voran beim Dachverband sozial- und sonderpädagogischer Organisationen im Kanton Zürich, DASSOZ, und bei meinen Kollegen und Kolleginnen in den Partnerinstitutionen bedanke ich mich herzlich.

Immer Mitte Juni evaluiert das Team einerseits das zu Ende gehende und plant andererseits das kommende Schuljahr. Es ist jeweils auch der Zeitpunkt, Gelungenes zu feiern! Stetig arbeiten wir jedoch daran, weiter zu kommen. Wir setzen uns ein Jahresziel, betreiben Unterrichtsentwicklung, organisieren klassenübergreifende Schulanlässe und setzen uns bei internen Weiterbildungen mit relevanten Themen auseinander. Im Zentrum steht dabei immer die Befähigung unserer Schülerinnen und Schüler zu grösstmöglicher Selbstständigkeit.

Rolf Markus Frey  
Leiter Heilpädagogische Schule Waidhöchi



## Herausfordernde Ziele

Die HPS Waidhöchi wurde im vergangenen Schuljahr – dem ersten in der neuen Amtsperiode – vom Ausschuss auch in Zusammenarbeit mit den bisherigen und vier neuen Delegierten unserer Zweckverbands-gemeinden geleitet. Die neue Delegiertenversammlung formierte sich im September 2018. Die bisherige Präsidentin, Gaby Fuhrmann, wurde für eine weitere Amtsdauer in ihrem

Amt bestätigt. Mit Katharina Schacher, der Delegierten aus Thalwil, wurde zudem eine weitere erfahrene Schulpflegerin als Vizepräsidentin gewählt. So hielten sich die organisatorischen Veränderungen für die Leitung der Schule in Grenzen, und wir konnten gut ins neue Schuljahr starten. Schon im November warteten wichtige Entscheidungen auf die Delegierten: Es galt, die vom

Ausschuss über das vergangene Jahr erarbeiteten Legislaturziele zu diskutieren und zu verabschieden. Die Legislaturziele sind für die HPS Waidhöchi wichtige strategische Leitplanken zur Führung der Schule über die nächsten Jahre. Nachfolgend findet sich ein kurzer Überblick über die formulierten Rahmenbedingungen und Ziele:

### Vision

Die Heilpädagogische Schule Waidhöchi ist als Kompetenzzentrum für die Bildung von Menschen mit Beeinträchtigungen DIE Wegbereiterin zur gesellschaftlichen Partizipation.

### Mission

Wir schaffen unterstützende, fördernde, handlungsorientierte und individuell zugeschnittene Lernangebote für Schülerinnen und Schüler, damit diese – bezogen auf ihre eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten – grösstmögliche Selbstständigkeit erlangen.

### Strategische Ziele

- Als Kompetenzzentrum sind wir für alle Anspruchsgruppen unverwechselbar. Dafür entwickeln wir unsere Kompetenzen kontinuierlich.
- Wir entwickeln unser Angebot gezielt, den gesetzlichen sowie gesellschaftlichen Anforderungen entsprechend, weiter.
- Wir schaffen die Voraussetzungen für eine hohe Zufriedenheit der Mitarbeitenden.
- Wir entwickeln unsere Organisation laufend weiter und setzen zeitgemässe Qualitätsinstrumente ein.
- Wir legen grossen Wert auf Vernetzungen zum Wohle des Kindes. Dabei erkennen wir Synergien und fördern eine gute Zusammenarbeit und einen konstruktiven Austausch mit allen Akteuren.



Maya Langhi trat per Mitte August 2019 die Nachfolge von Esther Huber an. Zuvor war sie bereits als Schulverwaltungsleiterin und Schulpflegemmitglied an anderen Schulen tätig. Maya Langhi ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern und lebt mit ihrer Familie in Hausen a. A. Maya Langhi ist jeweils von Montag bis Donnerstag in ihrem Büro in der Schulverwaltung anzutreffen.

Die Öffnungszeiten des Schulsekretariates sind nach wie vor Montag bis Freitag zu den üblichen Schulzeiten. Am Mittwoch- und Freitagnachmittag bleibt das Schulsekretariat geschlossen.

Nach der Formulierung dieser Ziele und der Abnahme durch die Delegierten gilt es nun im kommenden Schuljahr die einzelnen, zur Zielerreichung relevanten, Massnahmen genauer zu definieren und umzusetzen.

Wir sind uns alle bewusst, dass diese Ziele ambitiös sind und hohe Erwartungen an unsere Lenkungs- und Umsetzungsfähigkeiten stellen. Einige davon werden uns zudem auch über die laufende Amtsperiode hinaus weiter beschäftigen. Wir sind aber hochmotiviert, diese Ziele zusammen mit dem Führungs- und dem gesamten Schulteam anzupacken und umzusetzen, und so die Zukunft der HPS Waidhöchi als qualitativ hochstehende Sonderschule für ein anspruchsvolles Publikum weiterhin sicherzustellen. Wichtigste Hindernisse in unserem Bestreben werden wohl auch zukünftig die Sparbemühungen des Kantons und die äusserst angespannte Situation auf dem Arbeitsmarkt sein, die es uns erschwert, gut ausgebildete, professionelle heilpädagogische und therapeutische Fachkräfte und an-

dere wichtige Mitarbeitende mit den notwendigen Erfahrungen im Rucksack zu rekrutieren. Hier wird sich der Gesetzgeber überlegen müssen, wie diese Situation in Zukunft zu entspannen ist.

Im bereits laufenden Schuljahr, das unter dem Motto «Bewegt unterwegs» steht, werden uns also viele wichtige Projekte weiterhin beschäftigt halten. Die Delegierten der Zweckverbandsgemeinden, der Ausschuss und das ganze Führungsteam werden diese mit viel Elan anpacken und im nächsten Bericht wieder darüber informieren.

Im vergangenen Schuljahr hiess es auch Abschied nehmen von unserer langjährigen Schulverwaltungsleiterin Esther Huber, die sich für die letzten Jahre ihres Berufslebens noch einmal neu orientieren wollte. Wir sind froh, in der Person von Maya Langhi eine bestens ausgewiesene, sympathische Nachfolgerin gefunden zu haben.

Nadja Fossati  
Mitglied Ausschuss

## SPENDEN

Spenden ermöglichen uns immer wieder, unsere Angebote zu optimieren und einige davon sicherzustellen:

- Diverse Projekte für alle Klassen
- Besondere Ausflüge
- Anschaffen von Spielplatzgeräten und Pausenspielen

Wir danken ganz herzlich allen Vereinigungen, Firmen und Privatpersonen, die uns immer wieder unterstützen und uns damit auch motivieren, innovativ zu bleiben!

### Spenden im Schuljahr 2018/2019

- Röm-kath. Kirchgemeinde, Horgen
- Familie Mevlan Izairi, Horgen
- Frau Marianna Naumann, Schlieren
- Frau Ruth Hutter, Horgen
- Praxis Dr. Hans-Jakob Riedtmann, Horgen
- Frau Magdalena Schultz Herzog, Mönchaltorf
- Herr Josef Stemmer, Horgen
- Frau Peggy Aschmann-Hill, Thalwil

- Ev.-ref. Kirchgemeinde, Thalwil
- Ev.-ref. Kirchgemeinde Kilchberg
- Herr Walter Hobi, Horgen
- Frau Emmi Naef-Weber, Kilchberg

### SPENDENKONTO:

Bank Zimmerberg AG Horgen,  
8810 Horgen  
Konto: 42.0.127.641.07  
IBAN:  
CH90 0682 4042 0127 6410 7



	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zweckverband (HPS Waidhöchi)						
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>3'838'746.55</b>	<b>3'838'746.55</b>	<b>3'975'470.00</b>	<b>3'975'470.00</b>	<b>3'624'240.55</b>	<b>3'624'240.55</b>
<b>Bildung</b>	<b>3'722'852.24</b>	<b>3'838'746.55</b>	<b>3'975'220.00</b>	<b>3'689'900.00</b>	<b>3'624'041.80</b>	<b>3'471'571.70</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>115'894.31</b>			<b>285'320.00</b>		<b>152'470.10</b>
Tagesstrukturen	182'473.90	204'001.00	170'900.00	170'900.00	146'282.30	117'080.00
Schulliegenschaften	348'460.65	41'460.00	332'300.00	41'460.00	336'154.45	37'370.00
Schulverwaltung	298'050.00	12'305.15	339'700.00	8'000.00	305'425.30	31'807.25
Sonderschulung	2'893'867.69	3'580'980.40	3'132'320.00	3'469'540.00	2'836'179.75	3'285'314.45
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>115'894.31</b>	<b>0.00</b>	<b>250.00</b>	<b>285'570.00</b>	<b>198.75</b>	<b>152'668.85</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>115'894.31</b>	<b>285'320.00</b>		<b>152'470.10</b>	
Kapitaldienst	188.80	0.00	250.00	50.00	198.75	0.00
Beiträge von Verbandsgemeinden	115'705.51			285'520.00		152'668.85
<b>Aufwand</b>	<b>3'838'746.55</b>		<b>3'975'470.00</b>		<b>3'624'240.55</b>	
Personalaufwand	2'863'845.25		3'015'000.00		2'766'813.40	
Sachaufwand	708'066.59		821'570.00		724'955.85	
Passivzinsen	45'964.60		32'000.00		38'596.25	
Entschäd. DL anderer Gemeinwesen	33'864.60		35'600.00		33'395.05	
Betriebs- und Defizitbeiträge	115'705.51		0.00		0.00	
Interne Verrechnungen	71'300.00		71'300.00		60'480.00	
<b>Ertrag</b>		<b>3'838'746.55</b>		<b>3'975'470.00</b>		<b>3'624'240.55</b>
Vermögenserträge		0.00		50.00		0.00
Entgelte		147'947.65		151'200.00		197'103.35
Rückerstattungen von Gemeinwesen		2'370'046.90		2'367'400.00		2'189'167.35
Beiträge mit Zweckbindung		1'249'452.00		1'385'520.00		1'177'489.85
Interne Verrechnungen		71'300.00		71'300.00		60'480.00

## Kurzkommentar zur Jahresrechnung 2018 HPS Waidhöchi Horgen

### Die Laufende Rechnung 2018

schliesst mit einem Aufwand und Ertrag von CHF 3'838'746.55 ab. Gegenüber dem Voranschlag 2018 resultiert ein Minderaufwand von CHF 136'723.45.

### Tagesstrukturen

Der Hortbetrieb zeigt grundsätzlich infolge höherer Kinderzahl höhere Kosten und Erträge gegenüber dem Voranschlag und weist einen leichten Ertragsüberschuss von CHF 21'527.10 aus. Dies insbesondere deshalb, weil im Frühling 2018 ein Ferienhort zustande kam.

### Liegenschaften

Der Nettoaufwand dieses Bereichs beträgt CHF 307'000.65 und liegt CHF 16'160.65 über dem budgetierten Betrag. Diese Situation ist nach der Budgetierung infolge Neubewertung und Anpassung der Baurechtszinsen und der Pachtgebühren seitens Stiftung Humanitas entstanden. Mit Ausnahme von höheren Weiterbildungs- und tieferen Energiekosten halten sich die Ausgaben bei den übrigen Budgetposten in den Vorgaben.

### Schulverwaltung

Dieser Bereich liegt netto um CHF 45'955.15 unter dem Budget. Diese Minderaufwendungen sind im Bereich Trägerschaft durch geringere Ausgaben (CHF 17'980.05) bei den Personal- und Beratungskosten durch Dritte entstanden. Im Bereich Schulverwaltung resultieren Minderausgaben (CHF 27'975.10) durch sparsamen Umgang mit den Ressourcen im Bereich Drucksachen, Büromaterial, Informatik, Archiv und übriger Betriebsaufwand.

Fortsetzung auf Seite 8 »

### Sonderschulung

Der Bruttoaufwand von CHF 2'893'867.69 liegt um CHF 238'452.31 unter dem budgetierten Betrag. Minderaufwand: Die Personalkosten liegen rund CHF 160'000.00 unter dem Voranschlag. Dies infolge Vorgabe des Kantons von höherer Durchschnittsschülerzahl pro Klasse. Dank dem wertvollen Einsatz von Zivildienstleistenden bleiben hier die Kosten ebenfalls unter Budget. Ebenso resultieren beim Sachaufwand Minderkosten von rund CHF 78'000.00 für Exkursionen, Lager und Projekte (-CHF 15'000.00), Dienstleistungen Dritter (-CHF 37'000.00) und sorgfältigem Umgang mit übrigen Ressourcen (-CHF 26'000.00). Der Bruttoertrag von CHF 3'580'980.40 liegt CHF 111'440.40 über dem Voranschlag. Dies insbesondere deshalb, weil bei den budgetierten Staatsbeiträgen Zahlungen aus der Vorjahresendabrechnung erfolgten (+CHF 149'000.00). Aufgrund der veränderten Schüler-Wohnstruktur und weniger Transportfahrten infolge erlernter, selbständiger Schulwegbewältigung gab es weniger Einnahmen bei den Transportkosten (-CHF 33'000.00) und die Kostenbeteiligung Dritter war etwas geringer als budgetiert (-CHF 4'600.00).

Horgen, Februar 2019

André J. Ruggli, Mitglied Ausschuss



## Kultur hat viele Gesichter

**An mehreren Weiterbildungstagen beschäftigten sich die Mitarbeitenden mit der Jahreszielsetzung. Es ging darum, sich ein Grundwissen über Wertvorstellungen, Sitten und Bräuche der unterschiedlichen Kulturen anzueignen. Lehrpersonen und Pädagogische Mitarbeitende reflektierten ihre eigenen Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Kulturen und setzten sich mit den persönlichen Werten auseinander.**

Die Zielsetzung für das Schuljahr 2018/19 lautete: Wir sehen und nutzen die kulturelle Vielfalt an unserer Schule und besitzen ein Grundwissen über Wertvorstellungen, Sitten und Bräuche der unterschiedlichen Kulturen. Sie entstand im Rahmen der Weiterbildung in der letzten Woche der Sommerferien. Der genannten Zielsetzung ging ein Selektionsverfahren voraus, während dessen Verlauf sich die Mitarbeitenden auf die Thematik einigten. Leitend war dabei, dass die HPS Waidhöchi eine Schulgemeinschaft ist, in der die verschiedenen Kulturen sichtbar sind. Gerungen im Plenum während der Weiterbildungsveranstaltung wurde auch an der Formulierung der Zielsetzung, damit diese den Gütekriterien entsprach.





### Religionen der Welt

Der erste Weiterbildungstag gleich zu Beginn des Schuljahres war den Religionen der Welt gewidmet. Als Vorbereitung stellten sich die Mitarbeitenden Fragen zu ihrer religiösen Sozialisation. Dabei ging es bei-

---

**Viele Geschichten und Sinnbilder sind in den verschiedenen Religionen ähnlich anzutreffen, auch wenn sie sich in Einzelheiten unterscheiden.** Barbara Gugger

---

spielsweise um den Stellenwert der Religion innerhalb der Familie oder darum, welche Personen für die religiöse Erziehung wichtig waren. Eine Aufstellung zeigte visuell eindrücklich Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Als Schwerpunkt konnten sich die Mitarbeitenden zwischen Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus entscheiden. Gruppenweise besuchten die Teilnehmenden am Morgen religiöse Orte, um die ausgewählte Religion

näher kennen zu lernen. Kompetente Referentinnen und Referenten vor Ort vermittelten viel Wissenswertes und gingen offen auf die unterschiedlichsten Fragen ein. Gewinnbringend waren die persönlichen Gespräche mit Menschen aus den betreffenden Religionen. Am Nachmittag wurden die Erkenntnisse im Plenum verarbeitet. Kolleginnen und Kollegen stellten einander das Gelernte vor und tauschten sich miteinander aus. Zum Teil zeigten sich auch sehr unterschiedliche Meinungen über die Thematik der Religion. Es gab mitunter hitzige Diskussionen. Das angeeignete Wissen wurde so aufbereitet, dass in einer überblickbaren Matrix die wichtigsten Inhalte wie zum Beispiel Entstehungsgeschichte, Hauptfiguren, Schriften, Glaubensgrundsätze und bedeutende Feste der fünf Religionen der Welt ersichtlich waren. Wichtig waren zum Schluss des Weiterbildungstages die konkreten Ableitungen für den Unterricht und die Betreuung.

### Kulturelle Vielfalt – Unterschiedliche Kulturen

Im Frühling fanden zwei weitere Weiterbildungstage im Seminarhotel und Bildungshaus Kappel am Albis statt. Der wunderschöne Ort bot die Gelegenheit, ausserhalb und abseits der Schulräumlichkeiten zu arbeiten. Die Übernachtung war ein verbindlicher Teil der Weiterbildung. Das Kollegium wurde von Ron Hal-

---

**Andere Religionen sind für mich nicht so leicht zu verstehen wie das Christentum. Für die Angehörigen anderer Religionen muss das genauso der Fall sein.**

Anita Stauffer

---

bright begleitet und unterstützt. Programmschwerpunkte waren die Auseinandersetzung mit den eigenen Werten und die Reflexion der persönlichen Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Kulturen. Als Einstieg füllten die Teilnehmenden eine Selbsteinschätzung bezüg-



lich ihrer interkulturellen Arbeit mit Kindern und Eltern aus. Individuell wurde einem auch klar, wo man im persönlichen Verständnis für andere Kulturen an Grenzen kommt. Beleuchtet wurden zudem die Dimensionen der Vielfalt unter den Lernenden, den Eltern und im Kollegi-

**Ich habe gemerkt, dass ich über meinen Glauben vieles nicht so genau weiss. Es ist sinnvoll, sich damit zu befassen.** Fabienne Sterchi

um. Beschreibungen der Schweizer Kultur und von anderen Kulturen lösten Aha-Erlebnisse aus. Weiter wurden Vorurteile thematisiert und der konstruktive Umgang mit ihnen

geübt. Ein wichtiger Teil war der Blick auf die Erziehung in den verschiedenen Kulturen. Dabei wurden auch Gender und Sexualität angesprochen. Eine hilfreiche Gegenüberstellung der Gepflogenheiten und Selbstverständlichkeiten in der Schweiz und in anderen Kulturen zeigte auf, welches die Herausforderungen für die entsprechenden Familien sind und zu welchen Missverständnissen dies in der Schule führen kann. Die Kulturkenntnisse verhalfen zu einem besseren Verständnis der Verhaltensweisen von Menschen aus anderen Kulturen.

Sehr wertvoll war die Arbeitsweise mit Fallbeispielen. Damit konnten

konkrete Fragen beantwortet und zukünftige Handlungsweisen erarbeitet werden. Überaus geschätzt

**Es ist wichtig, dass ich als Lehrperson ein Basiswissen über die Religionen meiner Lernenden habe, damit ich sie und ihre Eltern mit ihrem Verhalten verstehen kann.** Vera Stössel

wurde die Zusammenarbeit mit den Co-Referierenden. Je einen halben Tag fanden Begegnungen mit Menschen aus Sri Lanka, Eritrea und Mazedonien statt. Sie erzählten in einer offenen Art von ihrer Heimat und ihrer Kultur. Wir konnten somit viel über die tamilische, eritreische



und albanische Bevölkerung in der Schweiz erfahren und erhielten hilfreiche Informationen für den Schulalltag.

**Fazit**

Die Mitarbeitenden gewannen wertvolle Erkenntnisse und erweiterten ihr Wissen zu Wertvorstellungen, Sitten und Bräuche der unterschiedlichen Kulturen. Vielfältige Massnahmen unterstützten die Erreichung der Zielsetzung. Erwähnenswert ist

**Der religiöse Hintergrund prägt stark die Haltung gegenüber einer Behinderung.** Sibylle Keller

in diesem Zusammenhang die Entstehung eines Kochbuches mit vielen leckeren Gerichten aus der ganzen Welt. Lernende verfassten Rezepte, inklusive Illustrationen, aus ihrem Kulturkreis und zwei Mitarbeitende – Marlies Mühle und Sibylle Keller – stellten in zeitintensiver Arbeit das Kochbuch zusammen. Die Begegnung an einem Tisch mit einem gemeinsamen Essen war schon immer kulturübergreifend und verständnisfördernd!

Rolf Markus Frey  
Leiter Heilpädagogische Schule Waidhöchi



**Momentaufnahmen aus dem Ferienhort**



Fotos: z.V.g.

**Save the date!**

Wir feiern im Jahr 2020 das 50-jährige Bestehen des Zweckverbandes Sonderschulung im Bezirk Horgen. Das Jahresmotto der HPS Waidhöchi für das Schuljahr 19/20 heisst deshalb «Bewegt unterwegs».

Feiern Sie mit uns am Freitag, 3. Juli ab 16 Uhr unser 50-Jahr-Jubiläum. Weitere Informationen folgen.



Zweckverband Sonderschulung  
im Bezirk Horgen  
Gehrenstrasse 19  
8810 Horgen  
T 044 728 90 60  
F 044 728 90 70  
[hps@hps-waidhoechi.ch](mailto:hps@hps-waidhoechi.ch)  
[www.hps-waidhoechi.ch](http://www.hps-waidhoechi.ch)